

Domplatz, Paulitschgasse 13

T +43 463 537-3300
ulrike.werzin@klagenfurt.at
www.klagenfurt.at

Sachbearbeiterin:
Mag. Ulrike Werzin

Stand August 2021

Planungsgrundlage für Müllräume und Müllbehälter-Standplätze der Abteilung Entsorgung, Müllbeseitigung

Einleitung

Damit ein gut funktionierendes Trenn- und Sammelsystem reibungslos ablaufen kann, ist die Gestaltung der Müllsammelräume und/oder der Müllbehälter-Standplätze ein wesentlicher Bestandteil. Gerade bei Wohnhausanlagen ist bei der Planungsphase Rücksicht auf die Entsorgungssituation zu nehmen.

Damit einerseits eine bequeme Müllentsorgung für die Bewohner*innen und andererseits eine funktionierende und wirtschaftliche Müllabfuhr gewährleistet ist, hat die Abteilung Entsorgung diese Grundlage erarbeitet.

Hier soll ein Überblick der Kriterien für die Planung von Müllräumen und Müllbehälterstandplätzen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gegeben werden. Die Vorgaben müssen bei der Planung von Architektinnen und Bauherrinnen berücksichtigt werden, somit kann das hohe Niveau der getrennten Sammlung weiter aufrechterhalten werden.

Planung

1. Gesetzliche Regelung

Klagenfurter Abfuhrordnung (Mag. Zl. 34/958/2007)
Klagenfurter Abfallgebühren-Verordnung (Mag.Zl.RM/AG/34-964/2007)
Kärntner Abfallwirtschaftsordnung 2004
Abfallwirtschaftsgesetz 2002
ÖNORM S 2025 Aufstellplätze für Abfallsammelbehälter

2. Erforderliche Anzahl und Art der Sammelbehälter (Restmüll, Altpapier, Bioabfall und Leichtfraktion)

Laut Klagenfurter Abfuhrordnung (Mag. Zl.: 34/958/2007) und ortsüblichen Müllanfall je Person von 15 Liter pro Woche und einer 14-tägigen Entleerung sind nachstehende Behältergrößen und –anzahl vorzuschreiben:



Personen	Einheiten	RM*-Behälter	Papier-Behälter	Bio-Behälter	LF**-Säcke, Behälter
4	1	1x120	1x240	1x240	1x LF Rolle
8	2	1x240	2x240	2x240	2x LF Rollen
12	3	1x120+1x240	3x240	3x240	1x 240 Kermit
16	4	2x240	4x240	4x240	2x 240 Kermit
24	6	3x240	6x240	6x240	3x 240 Kermit
32	8	4x240	8x240	8x240	4x 240 Kermit
40	10	1x1.100	2x1.100	2x1.100	1x 1100l Kermit
48	12	1x1.100+1x240	2x1.100+2x240	2x1.100+2x240	
56	14	1x1.100+2x240	2x1.100+4x240	2x1.100+4x240	
usw.					

*RM Restmüllbehälter

**LF Leichtfraktion-Säcke, Behälter

2.1. Gastronomiebetriebe und Hotellerie

Die Entsorgung spezifischer Gastronomieabfälle, wie Sautrank und Altfette (Fritierfette) über die Restmülltonne ist unzulässig.

Die ortsübliche Bemessung der benötigten Behälter/Einheiten ergibt sich durch die Bettenanzahl mal durchschnittlicher Auslastung plus Mitarbeiterzahl = Personenzahl lt. Bürogebäude plus Berechnungsgrundlage Gastronomie

Anhand des erstellten Abfallwirtschaftskonzeptes können alle anderen Abfälle durch die städtische Müllabfuhr entsorgt werden. Die entsprechenden Behälter sind in Abstimmung mit der Abteilung Entsorgung zu planen.

2.2. Bürogebäude

Die ortsübliche Bemessung der Behälteranzahl und -größe in Bürogebäuden ergibt sich aus der doppelten Personenanzahl/Mitarbeiter laut Berechnung siehe Punkt 2.

3. Größe und Ausstattung von Müllräumen

Die Größe des Müllraumes hängt von einer Reihe von Faktoren ab, wie z.B. notwendige Sammelbehälter für die getrennte Erfassung nach Abfallart, Anzahl der Wohneinheiten, erwartete Abfallmenge, Abfuhrintervall, Behältergröße etc.

Die Sammelbehälter gibt es in folgenden Größen




Restmüll 240l / 1.100l

Biomüll 120l / 240l

Papier 240l / 1.100l

Leichtverpackung 240l / 1.100l



	Behälter-Größe	Platzbedarf in Metern	Abstand zwischen den Behältern	Manipulationsflächen	Wandabstand
	120 Liter	0,70 mx 0,70 m	0,30 m beiderseits	1,20 m	0,10 m
	240 Liter	0,70 m x 0,70 m	0,30 m beiderseits	1,20 m	0,10 m
	1.100 Liter	1,40 m x 1,40 m	0,50 m beiderseits	1,40 m	0,10 m

Standardausstattung von Müllräumen

- Anordnung der Behälter – zeilenförmig, einander gegenüber oder gekoppelt Rücken an Rücken
- Müllabstellplatz darf nicht gleichzeitig als Lagerraum, Radabstellplatz, usw. genutzt werden
- Für den Abstand zwischen Behälter und Wand werden 10 cm empfohlen
- Mit einer ausreichenden Raumhöhe soll sichergestellt werden, dass die Behälterdeckel problemlos geöffnet werden können
- Be- und Entlüftung bei Müllräumen in Gebäuden
- Müllraumtüren sind mit einer Mindestlichte von 1 m bis 1,40 m je Behältergröße auszustatten
- Türen zum Müllraum müssen mit Feststellvorrichtungen ausgerüstet sein
- Leicht zu reinigende Böden und Wandflächen
- Trittsicherer Bodenbelag
- Ausreichende Beleuchtung
- Bodenablauf mit Geruchsverschluss
- Türen müssen mit einer Feststellvorrichtung versehen sein

Empfohlen wird

- Entsprechender Wasseranschluss
- Anschlagleisten für Behälter
- Kantenschutz
- Licht mit Bewegungsmelder



4. Sperrsystem

Der Zugang zum Müllabstellraum muss für die Mitarbeiter der Müllabfuhr gewährleistet sein. Folgende drei Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Die zu entleerenden Abfallbehälter/Säcke sind am Tag der Abfuhr ab 5:30 Uhr an der Grundstücksgrenze bereit zu stellen.
2. Offener Zugang – für jegliche Tätigkeiten der Müllabfuhr, Austausch von Behältern, Zustellung, Abholung, Entleerung etc. muss der Zutritt jederzeit möglich sein.
3. Die Müllraumtüre wird mit einer zweiten Zylinderausparung versehen und von uns mit einem Zentralzylinder ausgestattet.

Andere Zutrittssysteme werden seitens der Klagenfurter Müllabfuhr nicht akzeptiert.

5. Ausführung der Transportwege und die Zugängigkeit der Müllräume bzw. Müllabstellplätze

- Maximale Entfernung der Müllsammelstandplätze zum Sammelfahrzeug - 10 Meter
- Ungehinderten Transport sicherstellen – Sperrflächen ausweisen, Poller mit Durchgangsbreite von 1,50 m für Müllbehälter, bzw. 3,00 m für Zufahrt mit Müllfahrzeug
- Müllbehälterstandplätze müssen barrierefrei und stufenfrei erreichbar sein
- Niveauunterschiede sind durch Rampen auszugleichen, Steigung darf höchstens 2% betragen
- Transportwege müssen in festem Material (Asphalt, Beton oder Platten) ausgeführt werden, keine Rasengittersteine
- Transportwege müssen ausreichend beleuchtet sein
- Türen müssen folgende Mindestbreiten aufweisen – 120l/240l Behälter 1 Meter, 1.100 l Behälter 1,40 Meter

6. Anforderungen an Behälterstandplätze im Freien

Grundsätzlich gelten die gleichen Anforderungen bei Behälterstandplätzen, wie bei Müllräumen.

- Behälterstandplätze müssen in festem Material ausgeführt werden, keine Rasengittersteine
- Flächen müssen leicht zu reinigen sein
- Standflächen sollen so situiert werden, dass es zu keinen Belästigungen (Lärm, Geruch) für Anrainer kommt

Empfohlen wird

- Optische Gestaltung und Schutz vor Sonneneinstrahlung , wie überdacht, begrünt oder eingehaust.
- Die Errichtung des Sichtschutzes soll so erfolgen, dass die Sammelstelle von Hausbewohnerinnen gut einsehbar ist.



7. Anforderungen an Behälterstandplätze bei Sammlung mittels Presscontainer (Eco-Presscontainer)

Alternativ zu den herkömmlichen Systembehältern (Umleersystem – Entleerung in ein Sammelfahrzeug) werden Presscontainer zur Abfallsammlung verwendet. Der Einsatz dieser Großcontainer erfolgt speziell bei großen Wohnanlagen.

Ab 50 Bewohner einer Anlage soll auf Eco-Presscontainer umgestellt werden.

Berechnungsgrundlagen:

Restmüll

ab 50 Bewohner einer Anlage – Eco Presscontainer

ca. 40 Stück á 1.100 Liter Behälter werden durch **einen Eco Presscontainer** ersetzt.

Altpapier

ca 80 Stück á 1.100 Liter Behälter werden durch **einen Eco Press Carton** ersetzt.

Technische Anforderungen

Beilage Technikblatt Eco Presscontainer und Eco Press Carton

8. Angaben zu den Müllfahrzeugen

Maße der Müllfahrzeuge

Trommelaufbau – Müllfahrzeug	Pressaufbau – Müllfahrzeug	Maßangaben
9,20	10,55	Gesamtlänge in m
2,55	2,55	Gesamtbreite in m
4,00	4,00	Gesamthöhe in m
2,40	3,40	Hinterer Radabstand bis zur Schüttung in m
3,50	4,50	Hinterer Radabstand bis zum Kübel in m
3,50	3,50	Höchster Punkt der Tonne bei der Schüttung in m
2	2	Schütthöhe in m
20	20	Wendekreis in m

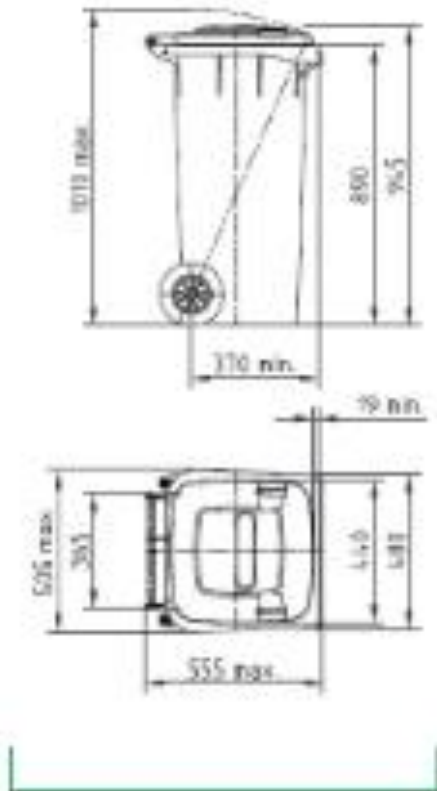
Gewichte

- Höchstzulässiges Gesamtgewicht: 26 Tonnen
- Maximale Achs-Last: 13 Tonnen

Sonstige Angaben

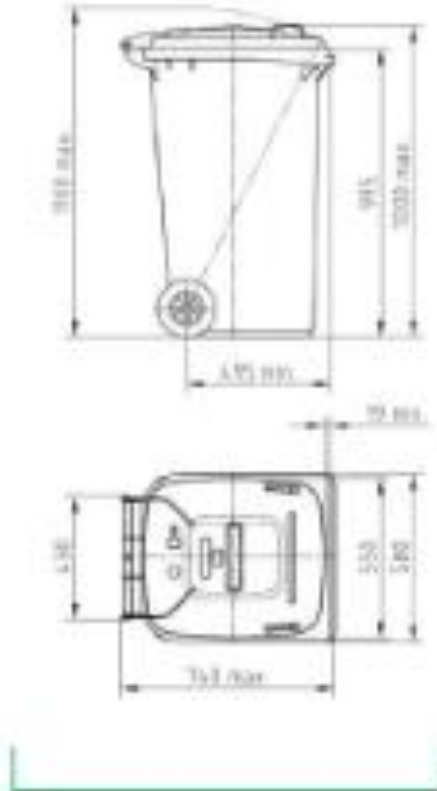
Bei Durchfahrten müssen zwischen der Fahrzeugoberkante und der Unterkante der Durchfahrt mindestens 20 cm frei bleiben. Beim Übergang von Gefällen zu ebenen Flächen bzw. umgekehrt muss je nach Steigung/Gefälle die Unterkante der Durchfahrt noch entsprechend höher liegen.

9. Maße der Müllbehälter



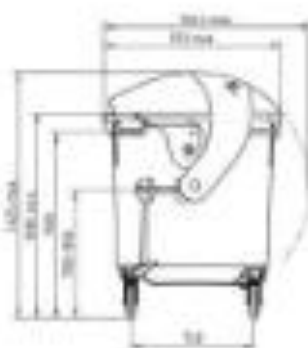
Behältergröße: 120 l

Breite: ~ 480 mm
 Tiefe: ~ 555 mm
 Höhe: ~ 945 mm



Behältergröße: 240 l

Breite: ~ 580 mm
 Tiefe: ~ 730 mm
 Höhe: ~ 1.070 mm



Behältergröße: 1100 l

Breite: ~ 1.370 mm
 Tiefe: ~ 1.245 mm
 Höhe: ~ 1.425 mm